



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : 231.22

Vorlage Nr. : TUA 038

Datum : 28.03.2014

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Sanierung der Sporthalle Oberer Bühl – Erster
Abschnitt Westseite / Austausch der
Geräteraumtore, Fluchttüren und neue
Wandverkleidung;
Auftragsvergabe für das Gewerk Metallbau- und
Tischlerarbeiten

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Technischen- und Umweltausschuss zugleich
der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe Technische Dienste, Wasserwerk und
Abwasserentsorgung am 08.04.2014**

Nach abgeschlossener Prüfung der eingegangenen Angebote und geführter Bietergespräche wird der Firma Kneitschel GmbH & Co. KG. Schreinereibetrieb, Binzwangen 70/72, 91598 Colmberg der Auftrag zur Ausführung Metallbau und Tischlerarbeiten mit der Vergabesumme von 90.283,52 Euro erteilt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Kompetenz und Befugnis der Vergabe dieses Auftrages wurde durch Gemeinderatsbeschluss am 25.03.2014 an den Technischen- und Umweltausschuss übertragen.

Die Submission der durch das Architekturbüro Kuner, Furtwangen, ausgeschriebenen Gewerke Metallbauarbeiten – Tore, Türen, Sonderelemente und Tischlerarbeiten – Wandbeplankungen mit Unterkonstruktion fand am 26.02.2014 statt.

Von sechs aufgeforderten Firmen haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben.

Bei Prüfung der Angebote stellte sich heraus, dass die Gewerke Metallbauarbeiten (mit Geräteraumtoren und Türen) sowie Tischlerarbeiten (mit Wandbeplankungen – Prallwand) aus Gründen der Qualitätssicherung, Gewährleistung, Kundendienst sowie unter Beachtung der Betriebs- und Folgekosten dringend als Gesamtauftrag vergeben werden sollten.

Die Prüfung der Angebote mit Zusammenfassung der Gewerke Metallbau- und Tischlerarbeiten als Gesamtauftrag ergab sich folgendes Ergebnis:

Günstigster wertbarer Bieter:

Firma Karl Braun Innenausbau GmbH, Lange Umbrüche 1-5, 72221 Haiterbach
mit der Gesamtangebotssumme von brutto 87.902,68 Euro
/> 100 %

Zweit günstigster wertbarer Bieter:

Firma Kneitschel GmbH & Co. KG., Binzwangen 70/72, 91598 Colmberg
mit der Gesamtangebotssumme von brutto 90.283,52 Euro
/> 102,7 %

Dritt günstigster wertbarer Bieter :

Firma Vereinigte Holzbaubetriebe Wilhelm Pfalzer & Hans Vogt GmbH,
Schießstattstraße 16, 87700 Memmingen
mit der Gesamtangebotssumme von brutto 91.219,15 Euro
/> 103,8 %

Von diesen drei Bietern hat sich das Bauamt zunächst Anschauungsmuster liefern lassen.

Da die einzelnen Systeme sehr unterschiedlich sind, wurden seitens Bauamt und Architekturbüro Kuner mit den oben genannten drei Bietern einzelne Bieter-Klärungsgespräche geführt.

Aus den System-Erklärungen und Erläuterungen der Montageausführungen ergaben sich bezüglich des Projektes Sporthalle Oberer Bühl deutliche technische und wirtschaftliche Vorteile für die Systematik der Firma Kneitschel.

Einige Vorteile gegenüber dem preislich günstigeren Bieter:

- System-Standard mit flächenbündigen Verschraubungen der Beplankung
- Standard-Mäßige flächenbündige Verglasungen beim Regieraum und Regieraumtüre durch eingelegtes Stufenglas
- Abgerundete Kanten bei der Verkleidung der Geräteraum-Tor-Mechanik
- Verwendung von stärkeren Metall-Unterbauprofilen
- Die Kraftabbauende Metall-Unterbau-Konstruktion steht nicht auf dem Hallenboden auf wie beim preislich günstigeren Bieter, sondern ist ein an statisch bestimmten Stahlwinkeln aufgehängtes System mit Tolleranzabstand vom Hallenboden.
- Die Bodendichtung ist im Sockelprofil eingenetet und somit auch in diesem Bereich nicht über die Beplankungsebene vorstehend.

Speziell die Ausbildung des Sockelbereiches ist – neben den anderen Detailvorteilen – in der Sanierungsabfolge bei der Sporthalle Oberer Bühl, bei der die Erneuerung des Sportbodens erst später erfolgen wird, von entscheidendem Vorteil, da die Unterkonstruktion der Prallwand vom

Sportboden praktisch nicht tangiert wird und das Wand- Belag- Sockelelement flexibel angepasst werden kann.

Dieser Vorteil wird in der späteren Sanierungsabfolge den jetzigen Preisunterschied von 2.380,84 Euro zum preislich günstigeren Bieter deutlich überkompensieren.

Damit ist das System Kneitschel die technisch und wirtschaftlich günstigste annehmbare Lösung für dieses Projekt.

In der Kostenschätzung des Architekturbüros vom 24.04.2013 sind für dieses Gewerk Kosten ermittelt worden in Höhe von 77.271,46 Euro

Die Kostenmehrung liegt zum einen daran, dass die Sanierungsmaßnahme in mehrere Abschnitte unterteilt wird und zum anderen an der derzeitigen konjunkturellen Lage in diesem Sanierungsbereich

Stand der Vorberatungen

Der dringliche Sanierungsbedarf ist seit der Begehung mit dem Gemeinderat am 11. Oktober 2011 hinlänglich bekannt. In der Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 03. Juni 2013 wurden die geplanten Maßnahmen erläutert.

Kosten und Finanzierung

Unter der Haushaltsstelle 2.5615.9400.000 sind für die Sporthalle im Haushaltsplan 2013 120.000,00 Euro und im Haushaltsplan 2014 25.000,00 Euro vorgesehen.

Davon sind bisher verbraucht:
in 2013 14.163,48 Euro
in 2014 13.057,28 Euro

Für die Staubschutzeinhausung ist der Auftrag vergeben in Höhe von 16.349,65 Euro